



Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

inzwischen sind auch die bayerischen Schulferien vorbei und die meisten von uns zurück im früher so genannten "Alltag". Wir hoffen, dass Sie gesund geblieben sind. Vielleicht haben Sie auch an der Reise nach Breslau oder der Exkursion nach Floß und Flossenbürg teilgenommen, die wir in diesem Herbst zu bieten hatten. Oder Sie möchten am Freitag 26.09.2025 mit uns nach Straubing.

Am Abend des 22. September begann mit dem Neujahrstag Rosh Ha-Shana das Jahr 5786 des jüdischen Kalenders. Diesen Anlass feiern Juden auf der ganzen Welt u.a. mit Apfelschnitzen, die in Honig getaucht genossen werden. Neun Tage später wird am Abend des 1. Oktober mit dem Versöhnungstag Yom Kippur der höchste jüdische Feiertag begangen. Wir wünschen allen ein gutes und süßes, ein gesundes und friedliches neues Jahr. Shana tova u-metuka!

Im Oktober laden wir mal wieder in unseren Vorträgsraum ein. Die Vorfahren unseres Referenten **Jeffrey Metzger** betrieben in Nürnberg bis zur erzwungenen Schließung durch das NS-Regime das erfolgreiche Bankhaus Anton Kohn.

Wir freuen uns darauf, seinen Vortrag zusammen mit Ihnen zu genießen.

Samstag 25. Oktober 2025 um 19 Uhr

Vortrag zur Geschichte der Bankiersfamilie Kohn

Ort: Vortragsraum 306, Hans-Sachs-Platz 2 (HGH), 3. OG

Kosten: 5 € (frei für Mitglieder des Forums sowie für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Menschen, die Bürgergeld empfangen)

Anmeldung: ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.

Der Vortrag in englischer Sprache wird bei Bedarf übersetzt.



Das 1878 gegründete Bankhaus Anton Kohn hatte seinen Sitz direkt gegenüber der Lorenzkirche. Es spielte eine wichtige Rolle bei der industriellen Entwicklung Nürnbergs und war zeitweise die

größte Privatbank Bayerns. Den wirtschaftlichen Aufstieg spiegelt auch die 1897 von Emil Kohn, dem Sohn des Firmengründers, in Auftrag gegebene Familienvilla im Stadtteil St. Johannis. 1938 wurde die dritte Inhabergeneration von NS-Staat gezwungen, die Bank zu liquidieren. Die letzten beiden Inhaber, Martin und Dr. Richard Kohn, wurden ebenso wie ihre Schwestern Elise Kann und Johanna Gugenheim Opfer der Shoah. Dagegen konnten die meisten ihrer Kinder Deutschland noch rechtzeitig verlassen.

Bild oben: Bankhaus Kohn nach dem Umbau 1912 (Geschichte Für Alle e.V.)



Jeffrey Metzger ist ein Urenkel von Elise Kann. Er kommt anlässlich der Verlegung von Stolpersteinen im Gedenken an seine Familie nach Deutschland. Auf Grundlage der im Familienbesitz erhaltenen Dokumenten und der

Erinnerungen seines Vaters berichtet er über die dramatischen Umstände der Flucht seiner Vorfahren aus Deutschland und das

weitere Schicksal seiner emigrierten wie auch der in Deutschland verbliebenen Verwandten.

Bild oben: Die ehemalige Villa Kohn in der Campestraße, Fotografie 1995 (Geschichte Für Alle e.V.)



Herr Metzger ist Anwalt und war, insbesondere im Bereich Ethik und Compliance, in der Privatwirtschaft wie auch im öffentlichen Dienst tätig, u.a. für das US-Justizministerium. Noch vor seinem Jurastudium arbeitete Jeffrey Metzger als Themenkoordinator im ersten Senatswahlkampf des späteren Präsidenten Joe Biden. Ehrenamtlich engagiert er sich für die Unterstützung von Flüchtlingen und Einwanderern.

Dienstag 4. November 2025 um 19 Uhr Nächster Stammtisch

Treffpunkt: Literaturhaus, Luitpoldstr. 6, Nbg



Zu unseren beliebten Stammtischen laden wir jeweils zu den ungeradzahligen Monaten ein, normalerweise am ersten Dienstag um 19 Uhr und üblicherweise im Literaturcafé.

Die Stammtische sind eine Gelegenheit für informelle Gespräche mit unserem Vorstand, Mitgliedern und allen interessierten Freunden des Vereins.

Für Ihre Planung: Für 2025 ist kein weiterer Stammtisch geplant. Danach treffen wir uns erst wieder im neuen Jahr 2026.

Save the date:

Am **14. Dezember** feiern wir mit Ihnen Chanukka im Literaturhaus.

Auf unserer Webseite www.norum.de finden Sie alles Wissenswerte zu allen unseren Veranstaltungen und zum Verein.

Mit herzlichen Grüßen

Helmut Steinke

stellv. Vorsitzender

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.

Veranstaltungen

Infos zum Verein

Mitglied werden

Forum für jüdische Geschichte und Kultur e. V.

Dr. Gabriel Grabowski (Vorsitzender)
Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz
2, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 242 78 57
E-Mail: forum@norum.de
Internet: www.norum.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, können Sie sich hier abmelden.

[Abmelden](#)

